Geschrieben von: Sebastian Simm
Dienstag, 19. Februar 2008 um 08:42 Uhr

Steffen Vollerts erstes Jahr bei den Open Men verlief…, man kann sagen, .. ja, … ganz gut. Den 4. Platz bei der EM, den 3. Platz bei der ECWT Tour, dann 1. Deutscher Meister 2007 und er bekommt einen Videopart im neuen Wakeboardmovie „Impact – the final answer“. Wir dachten uns, gut genug für ein Winterinterview. Und bitteschön, hier ist es.

Wir haben Steffen Vollert gefragt: Nennen sie etwas das sie im Winter tun um sich fit zu halten?

Wie, fit halten? Jogging und Bodybuilding natürlich. Nee quatsch, eigentlich mach ich traurigerweise gar nichts. Außer vielleicht viel schlafen. So wird man richtig fit.



Was war 2007 dein Lieblingscontest und warum?

Das kann man so nicht sagen. Ich find Contests sind allgemein voll toll. Jeder Contest hatte etwas für sich was schön war. Beim manchen Veranstaltungen trifft man viele Freunde wieder, bei anderen ist nicht viel los und man kommt sich vor wie im Urlaub.

Welches Cable an dem du letztes Jahr gefahren bist, hat am meisten gerockt?

Oh, das ist schwer. Ich bin viel rumgekommen in 2007. Ich denke ich fands in Nethen und in Texas am besten. Dort waren die Obstacles, vor allem die Kicker perfekt und der Zug war Hammer.



Foto: Andy Kolb

Welche AfterShowParty hat an dir die meisten Spuren hinterlassen?

Das war eindeutig, wie kann es anders sein, beim Thulba Take Out. Da war mir „leicht“ schlecht am nächsten Tag. Und dann war auch noch unser Besuch auf der Reeperbahn beim T-Mobile local support ein einschlagendes Erlebnis. Mann geht’s da ab…





